

Jugendhilfeplanung I (Nov.)

zur mittelfristigen Sicherstellung des Rechtsanspruchs

Erziehung, Bildung, Betreuung

in Kindertageseinrichtungen

Kindergartenjahr 2023/24

U3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2021 und 02.11.2022

Bezirk

Kinder unter 1 Jahr

Kinder von 1 – 3 Jahre

n.n.g. = noch nicht geboren

	2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
Berghausen, Hülsebusch	39	30	35	40	n.n.g.	61	73	71	75	n.n.g.
Bernberg, Derschlag, Niederseßmar	168	133	160	157	n.n.g.	278	293	323	315	n.n.g.
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	220	171	190	187	n.n.g.	384	379	387	357	n.n.g.
Dieringhausen	99	94	90	87	n.n.g.	281	196	183	174	n.n.g.
Lantenbach, Lieberhausen	46	27	40	36	n.n.g.	76	65	79	73	n.n.g.
Summen	572	455	515	507		1080	1006	1043	994	

Die Kinderzahlen für 2023 und 2024 basieren auf einer Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2021 bis 10.2022. Zusätzlich sind in der Prognose für Hülsebusch die 50 Wohneinheiten im Neubaugebiet erfasst. Ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird auch das Neubaugebiet in Strombach zu berücksichtigen sein.

U3 Kinderzahlen stadtweit		2021	2022	2023	2024
Kinder unter 1 Jahr (aufgrund der Meldezahlen hochgerechnet)		572	455	515	507
Davon älter als 4 Monate, lt. JHA Beschluss vom 06.05.2009		381	303	343	338
Kinder 1-2 Jahre	1080	520	455	511	515
Kinder 2-3 Jahre		560	551	532	511
Kinder von 0-3 Jahre		1652	1461	1558	1533
Kinder von 0.4 -3 Jahre		1461	1309	1386	1364
		1006	1043	1026	

Ü3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2021 und 02.11.2022

Bezirk	Kinder 3 – 6 Jahre					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Berghausen, Hülsenbusch	99	98	115	121	120	106
Bernberg, Derschlag, Niederseißmar	514	516	546	540	506	483
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	611	633	642	643	611	577
Dieringhausen	292	292	315	316	295	273
Lantenbach, Lieberhausen	121	121	126	122	122	119
Summen	1637	1660	1744	1742	1654	1558

Die Kinderzahlen 2023 – 2026 basieren auf Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2021 -10.2022
 So sind für 2023-2025 die Kinder zwar schon geboren aber Zu- und Wegzüge sind hochzurechnen.
 In 2026 ist allerdings ein gesamter Jahrgang noch nicht geboren

Ü3 Kinderzahlen stadtwweit

Kernjahrgänge 3 Jahre bis zur Einschulung (nach Einwohnermeldedaten)

n.n.g. = noch nicht geboren

	Einwohnermelde- zahlen von 15.10.2021	Einwohnermelde- zahlen von 01.04.2022	Einwohnermelde- zahlen von 15.10.2022	Anmerkungen
2023 / 24	1690	1715	1744	Geburtenrate, Krieg in der Ukraine
2024 / 25	1639	1713	1742	Geburtenrate, Neubaugebiete
2025 / 26	n. n. g.	n. n. g.	1654	Geburtenrate

Prognosen aus
JHP Juni 2022

Faktoren zur Prognosenerstellung

Die Geburtenrate steigt leicht an.

Das Nachfrageverhalten in Kitas für U3 Kinder wird steigen.

Die Akzeptanz der Tagespflege für U3 Kinder wird wachsen.

Bei gleichbleibender Teuerungsrate wird GM aufgrund geringerer Bodenrichtwerte und Mietenzuzüge verzeichnen.

Pro neugebauter Wohneinheit ist mit 1,5 Kindern zu rechnen.

Statistische Daten erwarten für den ländlichen Raum eine Versorgungsquote von 41% (bundesweit 45%) bei den U3-Kindern.

Die Versorgungsquote für Ü3 Kinder wird zu steigern sein; dazu sind Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge vorzuhalten.

Prognose U3

n.n.g. = noch nicht geboren

	%	2021	%	2022	%	2023	%	2024	%	2025	%	2026
Einwohnermeldedaten		1652		1461		1558		1533		n.n.g.		n.n.g.
Davon 0.4-3 Jahre		1461		1309		1386		1364				
Versorgungsquote Kita aus Betriebserlaubnis	18,40	304	21,90	320	21,31	332	21,66	332		332		332
Versorgungsquote durch neu zu schaffende Plätze		0		0		0		0				
Versorgungsquote durch vorhandene Tagespflegeplätze	8,47	140	10,95	160	11,55	180	13,05	200				
Versorgungsquote durch zu rekrutierende Tagespflege	13,92	230	8,21	120	8,34	130	6,60	90				
Summen	40,80	674	41,07	600	41,21	642	41,30	622				

Die Zahlen ab 2023 beziehen sich auf den August eines jeden Jahres und unterliegen Veränderungen durch noch nicht geborene Kinder. Daraus ergeben sich Unterschiede zu den Meldezahlen.

Prognose Ü3

	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnermeldedaten	1637	1660	1744	1742	1654
Versorgungsquote 94 %	1539	1560	1639	1637	1555
Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge	30	30	30	40	50
Summen	1569	1590	1669	1677	1605

Kennzahl Haushalt 2024 U3 (356 in Kita) + Ü3 1619 = 1975 Plätze

Die Zahlen ergeben sich aus den dann abgeschlossenen Baumaßnahmen in Strombach, Hülsenbusch und Bernberg.

Die Steigerung der Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge für 2024 und 25 ist dem angestrebten Modell der Gruppenstärkenabsenkung (Basisleistung I), der Berücksichtigung von 45h-Plätzen und dem Fachkräftemangel geschuldet. Zuletzt besuchten 85 Kinder mit Beeinträchtigung eine Kindertageseinrichtung.

Abgleich Bestand und Planungsziel

	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2022	2023	%	2022	%	2023	%
Kinder 0.4-3 J.	1309	1405	41,06	538	41,21	572	41
Kinder Ü3	1660	1744	89,04	1478	86,75	1513	94

Das Angebot für Ü3 Kinder in 2023 mit 1513 Plätzen ergibt sich aus den Betriebserlaubnissen zusammen mit den Ausbaubeschlüssen und bei Vollbelegung der U3 Plätze.

Das tatsächliche Angebot für Ü3 Kinder in 2023 mit 1520 Plätzen ergibt sich aus dem Kontingentsbeschluss v. 21.02.2023 1792 angebotene Plätze davon 272 für Kinder unter drei Jahren = 1520

Das Angebot in 2023 prognostiziert nur 86,75 % Deckung für Ü3 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass weniger Plätze U3, dafür mehr Plätze Ü3 in Kitas vergeben werden müssen. Zusätzlich sind Mehrbelegungen in einigen Einrichtungen gemäß KiBiz § 28,2 vorzunehmen. Dadurch kann eine Deckung von bis zu 96,73 % erreicht werden.

Empfehlungen

Der Fehlbedarf Ü3 wird in 2023 am Höchsten erwartet in Bernberg / Derschlag / Niederseßmar und Lantenbach / Lieberhausen

Traditionell melden Eltern Ihre Kinder aus den Randbezirken im Bereich „Innenstadt, Steinenbrück, Strombach, Windhagen, Berstig“ an. Diese Einrichtungen werden daher verstärkt nachgefragt.

Kinder aus Lantenbach / Lieberhausen besuchen Einrichtungen in benachbarten Stadtteilen. Es herrscht zurzeit kein Handlungsbedarf. Auf dem Bernberg sind weiterhin 25 Plätze Ü3 beschlossen, aber noch nicht realisiert.

Im U3 Bereich ist ein weiterer Ausbau nicht erforderlich. Für den Ü3 Ausbau Dieringhausen, (JHA v. 19.06.2018) wurden bisher keine Möglichkeiten identifiziert.

Im gesamten Stadtgebiet, ist die Mehrbelegung pro Gruppe gemäß § 28,2 KiBiz partiell anzustreben (2 Plätze pro Gruppe), um die Versorgungsquote zu steigern.

Zur Verifizierung des Ergebnisses wird im Juni 2023 die Jugendhilfeplanung II mit Daten vom 01.04.2023 eine Überprüfung vornehmen. Die sich daraus möglicherweise ergebende Ausbauplanung wird dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.